
FDP Offenbach

PAUL-GERHARD WEISS: "ORDNUNGSAMT, ESO UND BÜRGERSCHAFT MÜSSEN HAND IN HAND GEGEN DIE MÜLLSÜNDER ARBEITEN"

30.10.2007

Paul-Gerhard Weiß, Ordnungsdezernent der Stadt Offenbach: "Ordnungsamt, ESO und Bürgerschaft müssen Hand in Hand gegen die Müllsünder in Offenbach arbeiten: für eine saubere Stadt. Ich appelliere an die Aufmerksamkeit aller Mitbürger. Eine unangemeldete Entsorgung ist kein Kavaliersdelikt. Sie verschandelt das Stadtbild und verursacht hohe Kosten".

Offenbacher können ihren Sperrmüll kostenlos entsorgen. Dennoch kippen Schmutzfinken, oft im Schutze der Dunkelheit, ihren Dreck in die Landschaft. Nicht immer bleibt das illegale Handeln unbeobachtet. Ein Anwohner aus der Karlstraße sah spät abends eine Dame, die mehrere Möbelstücke auf den Gehweg abstellte. Auf den Vorfall angesprochen, ließ die Sünderin den Unrat stehen und entfernte sich hastig. Der aufmerksame Anwohner verfolgte sie bis zu einem Haus in der Mathildenstraße. Dem Zeugen gelang es, den Namen der Täterin zu ermitteln. Er erstattete Anzeige beim Ordnungsamt. Die Mitarbeiter leiteten daraufhin ein Ordnungswidrigkeitsverfahren ein und verhängten ein Bußgeld in Höhe von 150 Euro gegen die geständige Müllsünderin.

In einem anderen Fall bemerkte ein Mitarbeiter des Eigenbetriebes der Stadt Offenbach (ESO), dass eine männliche Person in Höhe Andrästraße/ Ecke Ludwigstraße, einen Kleiderschrank aus einem roten VW-Bus mit Frankfurter Kennzeichen entlud und sich anschließend aus dem Staub machte. Der ESO Mitarbeiter informierte unverzüglich das Ordnungsamt. Gegen den Halter des Fahrzeuges wird nun ermittelt.